

Sensationen. Der Arrestkübel als Blitzableiter. Am 30. November wurde der in Wr.-Neudorf, Wiener Straße 30, wohnhafte Hilfsarbeiter Leopold Nentwich wegen gefährlicher Drohung und öffentlicher Gewalttätigkeit mit Beihilfe der Gendarmerie Neumödling in den Arrest gesetzt. Während der Internierung hat Nentwich den Zinkkübel im Arrest in boshafter Weise beschädigt. Nentwich hat nach seiner Entlassung den Schaden jedoch ersetzt. *Herabgerissener Papierkorb.* Am 3. d. M. wurde von unbekannten Tätern der an der Ecke Marktgasse—Enzersdorfer Straße befindliche Papierkorb gewaltsam heruntergerissen und liegengelassen. (Wiener Waldpost.)

Mistbeetfenster, neu, aus Festspielhausfenstern gemacht, Größe 90×2,90, billigst abzugeben. Stauffenstraße 9, Tel. 1051/8. (Salzburger Volksblatt.)

Für Sexualforscher. Unter Nr. 1344 findet sich in dem Antiquariatskatalog „Schöne Literatur“ von Köhler, Leipzig, folgende Anzeige: „Schidlof, B. Das Sexualleben der Australier und Ozeanier. gr. 8° Leipzig 1911, brosch. 6.50. — Das einzige Buch, welches sich mit dem Sexualleben dieser Naturvölker befaßt und Kunde gibt von der zügellosen Gier, mit welcher sich die Wilden ihrem Sexualinstinkte überlassen.“

Die Preußische Staatsbibliothek besitzt dieses Buch. Es gilt aber seit langem als „vermißt“.

Brennende Fragen der Gegenwart

werden in unserer Serie der fesselnden Romane behandelt

I. Band

Im Schatten des elektrischen Stuhls

Roman von Lawrence H. Desberry
252 Seiten, broschiert 3.50 RM, Leinen 4.80 RM

Dieses Buch ist mit seiner rein menschlichen Gesinnung und seiner mutigen Aufhellung aller Vertuschungen im höchsten Grade aktuell. Denn Desberry führt nicht nur ein Einzelschicksal bis an die Rampe des elektrischen Stuhls; er läßt vielmehr seinen Schatten über ganz Amerika, über die gesamte kultivierte Welt fallen. Dies ist der Brennpunkt, um den eine unsagbar aufpeitschende Erzählung — oder Berichterstattung menschlich ergreifend sich aufbaut.

II. Band

Der geschlossene Ring

Roman von Frank Arnau. 384 Seiten, broschiert 3.50 RM, Leinen 4.80 RM

Die Haltlosigkeit des Indizienbeweises ist in diesem abenteuerlichen Buch mit größter Eindringlichkeit dargelegt. Der Mut Frank Arnau's, dort, wo es sein muß, auch unliterarisch zu sein, vermindert nicht, sondern steigert sogar die Prägnanz der psychologisch wie auch rein juristisch äußerst scharfen Folgerichtigkeit seiner Personen und Handlungsmomente. Das Werk wird man in der heftigen Debatte um den Indizienbeweis nicht übersehen können.

Die Sammlung wird fortgesetzt. Man verlange Sonderprospekte!

MERLIN-VERLAG IN BADEN-BADEN